

Fakten zu Autismus!

Woher kommt Autismus?

Das weiß man nicht genau.

Autismus ist nicht ansteckend.

Mit Autismus wird man geboren.

Meist haben mehrere Menschen in einer Familie Autismus.

Das nennt man genetische Ursache.

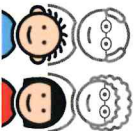
Man kann Autismus erben.

Von einem Opa oder einer Oma.

Oder einem Onkel oder einer Tante.

Oder von Mutter oder Vater.

Nicht jeder in dieser Familie hat Autismus.



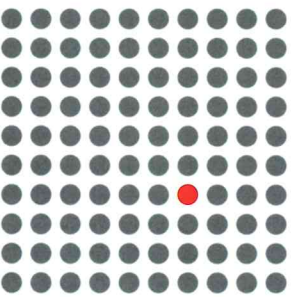
Wie viele Menschen haben Autismus?

Das weiß man nicht ganz genau.

Aber es sind viele.

Wissenschaftler sagen:

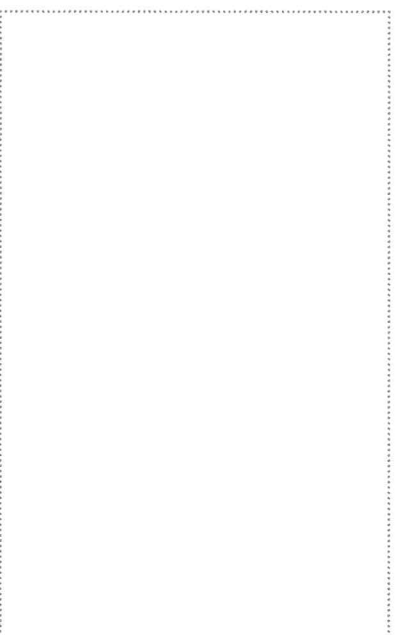
Von **100** Leuten ist **1** Mensch autistisch.



In einen langen Zug passen 1.000 Leute.

Dann wären 10 Autisten in diesem Zug.

Kontakt



Herausgeber:

autismus Deutschland e.V.
Bundesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus,
Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,
Tel. 0 40 / 5 11 56 04, Fax 0 40 / 5 11 08 13
E-Mail: info@autismus.de
Internet: www.autismus.de

Foto: © Marie Maerz / Photocase.de

Illustrationen: METACOM Symbole © Annette Kitzinger;
GUK-Gebärden, © Deutsches Down-Syndrom InfoCenter
Layout/Gestaltung: Doris Busch Grafikdesign

Was ist Autismus?

Einfach zu lesende
Information über Autismus

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Glücksspirale



autismus
Deutschland e.V.

Was ist Autismus?

Das schwere Wort für Autismus heißt:

- Autismus-Spektrum-Störung

In einem Buch sind alle Krankheiten genau beschrieben. Das Buch heißt ICD 10. Da steht auch Autismus drin.

Da steht:

- Autismus hat man von Geburt an.
- Es gibt verschiedene Arten von Autismus:
- Früh-kindlicher Autismus und Asperger-Syndrom.

Früh-kindlicher Autismus

Menschen mit Früh-kindlichem Autismus können nicht so gut oder gar nicht sprechen.

Manche lernen später gut sprechen.

Viele können gesprochene Sprache nicht gut verstehen.

Ohne Sprache kann man schlechter lernen.

- Man kann mit Bildern sprechen.

- Oder mit Schrift. **trinken**

- Oder mit Gesten.



Asperger-Syndrom

Menschen mit Asperger-Syndrom können gut sprechen und Sprache verstehen.

Man merkt den Autismus nicht sofort.

Später wundern sich die anderen Leute manchmal.

Sie sagen, Leute mit Asperger verhalten sich merkwürdig.

Jemand mit Asperger kann den anderen Leuten sagen: Ich habe Asperger.

Dann können andere sein Verhalten besser verstehen.

Es gibt noch den atypischen und High-Function Autismus.

Was ist anders mit Autismus?

Gefühle erkennen ist schwierig

Fast alle Autisten können schwer Gefühle erkennen.

Manche haben Probleme mit anderen Menschen.

Zum Beispiel wissen sie nicht:

- Wie begrüßt man andere Leute?
- Wenn erzähle ich meine privaten Sachen?
- Wann muss ich zuhören?



Diese Regeln kann man erklären.

Dann können Autisten andere Menschen verstehen.

Dann gibt es weniger Streit und Frust.

Alles soll immer gleich sein

Menschen mit Autismus mögen es gern immer gleich.

Veränderungen finden autistische Menschen oft schlecht.

Zum Beispiel:

- Wenn plötzlich das Zimmer oder der Weg anders ist.
- Wenn man neue Kleidung anziehen muss.
- Wenn das Essen anders ist als gewohnt.

Das kann großen Stress machen.



Besondere Bewegungen oder etwas tun

Manchmal haben Menschen mit Autismus Stress.

Mit besonderen Bewegungen können sie sich beruhigen.

Zum Beispiel:

- Mit den Händen wedeln.
- Einen Kreisel drehen.

Manche machen etwas anderes.

- Über Spezialinteressen reden.

Was ist gut am Autismus?

- Viele Autisten interessieren sich sehr für ein Thema.
- Dadurch werden sie zum Spezialisten.
- Zum Beispiel für Fahrpläne, Computer, Tiere.
- Andere Leute können sie dann fragen.

- Viele Autisten können sich gut Zahlen merken.
 - Viele Autisten sehen sehr gut kleine Veränderungen.
 - Autisten sind oft sehr ehrlich und korrekt.
 - Autisten halten sich meistens an Regeln.
- Das finden viele gut am Autismus.

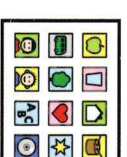
Es gibt Hilfen!

- Es gibt Autismus-Therapie.
- Man kann Nachteilsausgleich bekommen und
- Einen Schwer-Behinderten-Ausweis beantragen.
- Man kann einen Talker beantragen.

Damit kann man sprechen.

Das kann man lernen.

So sieht ein Talker aus.



Alle Autisten sind verschieden!

- Sie mögen nicht alle das Gleiche.
- Sie können verschiedene Dinge gut oder schlecht.
- Manche sprechen sehr gut und manche gar nicht.
- Nicht alle Autisten sind so wie im Film.
- Manche Autisten können einem in die Augen gucken.
- Autismus zu haben, finden viele Autisten anstrengend.